

## Vereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit bezüglich Winterdienstleistungen

Zwischen

dem **Zweckverband Flugplatz Bitburg**, vertreten durch den Verbandsvorsteher Herrn Andreas Kruppert, Maria-Kundenreich-Str. 7, 54634 Bitburg

und

der **Stadt Bitburg** vertreten durch Herrn Bürgermeister Joachim Kandels, Rathausplatz 3-4, 54634 Bitburg

- gemeinsam nachfolgend auch „**die Parteien**“ genannt –

wird nachfolgende Vereinbarung geschlossen:

### **Präambel:**

Der Zweckverband Flugplatz Bitburg hat die Aufgabe, das Konzept für das Entwicklungsgebiet der ehemaligen militärischen Anlagen (Alte Kaserne, NATO-Flugplatz, Housing) in Bitburg zu erstellen sowie den Bund bei der Erarbeitung eines Konzeptes für die Nutzung und Vermarktung des Entwicklungsgebietes zu unterstützen und dabei aktiv mitzuwirken.

Hierzu gehört insbesondere auch, die notwendigen Erschließungsanlagen im Entwicklungsgebiet zu übernehmen, herzustellen, zu erweitern, zu erneuern, auszubauen, zu unterhalten und zu betreiben.

Zum Unterhalt gehört auch die Übernahme der Durchführung des Winterdienstes im Gebiet des Zweckverbandes.

### **§ 1 Gegenstand der Vereinbarung**

- 1.1 Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Durchführung von Winterdienstleistungen durch die Stadt Bitburg auf Straßen und Wegen, die in der Baulast oder Zuständigkeit des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg stehen.
- 1.2 Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Stadt Bitburg wird für den Zweckverband Flugplatz Bitburg tätig, ohne dass eine Übertragung der Aufgabe oder der Verantwortung im Außenverhältnis erfolgt. Der Zweckverband Flugplatz Bitburg bleibt alleiniger Aufgabenträger.

## **§ 2 Art und Umfang der Leistungen**

- 2.1 Die von der Stadt Bitburg für den Zweckverband Flugplatz Bitburg zu erbringenden Leistungen im Winterdienst umfassen:
- die Schneeräumung auf Fahrbahnen
  - das Bestreuen von Fußgängerüberwegen und besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte
  - die Schneeräumung und das Bestreuen des Gehweges des Verwaltungsgebäudes des Zweckverbandes
- 2.2 Die Stadt Bitburg stellt zur Durchführung folgende Ressourcen zur Verfügung:
- eigenes Personal,
  - eigene Fahrzeuge und Geräte,
  - organisatorische Ressourcen zur Einsatzplanung,
  - operative Steuerung der Einsätze.
- 2.3 Die Durchführung des Winterdienstes durch die Stadt Bitburg für den Zweckverband Flugplatz Bitburg erfolgt auf Grundlage einer gemeinsamen Konzeption. Das gemeinsame Konzept wird vor Beginn der Leistungen durch die Stadt Bitburg erarbeitet. In dem Konzept werden Überwachungspflichten, die Qualitätskontrolle, die Dokumentation und Berichterstattung genauso wie die Bündelung von Organisation, Personal und Technik in einem einheitlichen Einsatzkonzept für beide Hoheitsbereiche detailliert geregelt werden. Die Stadt Bitburg nutzt für die Ausführung der Leistungen ihre bestehenden betrieblichen Abläufe und ihre örtliche Nähe zum Einsatzgebiet. Weitere Spezifizierung nach/während der Konzepterstellung.
- 2.4 Die Leistungserbringung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Zweckverband Flugplatz Bitburg. Es besteht eine gemeinsame Konzeption, da die Stadt Bitburg als Mitglied im Zweckverband Flugplatz Bitburg u.a. diese Leistungen, die eigentlich ihr obliegen hätten, auf den Zweckverband Flugplatz Bitburg übertragen hat. Perspektivisch fallen die betroffenen Verkehrsflächen wieder in die Verantwortung der Stadt Bitburg zurück. Ein eigenständiges Interesse der Stadt Bitburg an der nachhaltigen und ordnungsgemäßen Durchführung des Winterdienstes liegt somit vor.

## **§ 3 Überwachung und Steuerung durch den Zweckverband**

- 3.1 Der Zweckverband Flugplatz Bitburg behält die Gesamtverantwortung für den ordnungsgemäßen Winterdienst im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und führt die fachliche Überwachung der durch die Stadt Bitburg erbrachten Leistungen aus.
- 3.2 Der Zweckverband Flugplatz Bitburg übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:
- a) Einhaltung von Vorschriften: Kontrolle der Umsetzung der einschlägigen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich Räumzeiten und Streumittelauswahl
  - b) Qualitätskontrolle: Regelmäßige Prüfung der Winterdienstqualität durch Inspektionen, Stichproben oder Auswertung von Einsatzprotokollen.
  - c) Dokumentation und Berichterstattung: Erfassung und Auswertung der durchgeführten Maßnahmen (Einsatzzeiten, Streumittel, Einsatzbereiche).
  - d) Gegebenenfalls Feedback und Beschwerdemanagement: Einrichtung eines Systems zur Bürgerbeteiligung, Bearbeitung von Hinweisen und Beschwerden sowie gegebenenfalls Anpassung der Einsatzkonzepte.

- 3.3 Die operative Durchführung obliegt der Stadt Bitburg, die Steuerungsverantwortung verbleibt beim Zweckverband Flugplatz Bitburg.

#### **§ 4 Koordination und Kommunikation**

- 4.1 Die Stadt Bitburg und der Zweckverband Flugplatz Bitburg stimmen sich regelmäßig zur Einsatzplanung, Priorisierung sowie bei besonderen Wetterlagen eng ab.
- 4.2 Es wird eine Einsatzdokumentation geführt, auf die beide Parteien zugreifen können.

#### **§ 5 Kostenregelung**

- 5.1 Der Zweckverband Flugplatz Bitburg erstattet der Stadt Bitburg die anfallenden Personal- und Gerätekosten für folgende Positionen:

- a) Vorhaltekosten (einmal pro Winterdienstperiode)
- b) Anzahl Streugänge (pauschal pro Einsatz)
- c) Tatsächlich geleistete Personalstunden im Rahmen der Handräumung (nach Stundennachweis)

Basis der abzurechnenden Kosten ist der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) des Bauhofes. Dieser unterliegt einer jährlichen Neukalkulation, die Basis für die entsprechende Kostenaufstellung ist. Die Kalkulation ist dem Zweckverband jährlich zum Stichtag 01.07. offenzulegen. Zu den Einzelpositionen der Kalkulation sind dem Zweckverband auf Nachfrage entsprechende Nachweise zu den Einzelpositionen vorzulegen.

- 5.2 Die erbrachten Leistungen werden seitens der Stadt Bitburg monatlich abgerechnet.

#### **§ 6 Haftung und Streitbeilegung**

- 6.1 Für Leistungsstörungen und Pflichtverletzungen im Rahmen der Vereinbarung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 6.2 Die Parteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder Durchführung dieser Vereinbarung zunächst eine gütliche Einigung anzustreben. Sollte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntwerden der Streitigkeit keine Einigung erzielt werden, ist die untere gemeinsame Aufsichtsbehörde zur Entscheidung anzurufen.

#### **§ 7 Wirksamkeit, Laufzeit und Kündigung**

- 7.1 Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.
- 7.2 Die Vereinbarung wird auf unbefristete Zeit geschlossen.

In den ersten 10 Jahren der Vertragslaufzeit besteht für die Parteien kein ordentliches Kündigungsrecht. Danach kann die Vereinbarung von jeder Partei mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden.

- 7.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Eine solche Kündigung bedarf der Schriftform und ist gegenüber der jeweils anderen Partei zu erklären.
- 7.5 Im Falle der Kündigung verpflichtet sich der Zweckverband Flugplatz Bitburg, die bis zum Wirksamwerden der Kündigung entstandenen Verpflichtungen, insbesondere im Hinblick auf die Erstattung von Kosten für bereits erbrachte Leistungen, vollständig zu erfüllen, es sei denn, die Leistung wurde mangelhaft erbracht.

## **§ 8 Salvatorische Klausel und Schlussbestimmungen**

- 8.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Ergänzung dieser Schriftformklausel.
- 8.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung unwirksam sein oder werden oder sollte diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung eine Rechtslücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige Bestimmung als wirksam vereinbart, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Regelungslücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vereinbart worden wäre, hätten die Parteien dies von vornherein bedacht.

---

Ort, Datum

---

Ort, Datum

---

Andreas Kruppert

Verbandsvorsteher des  
Zweckverbandes Flugplatz  
Bitburg

---

Bürgermeister Joachim Kandels

Bürgermeister der Stadt Bitburg